

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023
Erstellungsdatum:	19. Mai 2023
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf, Mai 2023

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	91.149	89.256	86.654	-2.602	-2,9	-4.495	-4,9
einmündend	20.420	20.048	19.945	-103	-0,5	-475	-2,3
noch suchend							
unversorgt	39.476	37.851	37.137	-714	-1,9	-2.339	-5,9
mit Alternative	9.915	10.043	9.621	-422	-4,2	-294	-3,0
nicht mehr suchend							x
andere ehemalige	21.338	21.314	19.951	-1.363	-6,4	-1.387	
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	51.673	51.405	49.517	-1.888	-3,7	-2.156	-4,2
Berufsausbildungsstellen	94.441	100.238	99.051	-1.187	-1,2	4.610	4,9
betrieblich	93.757	99.261	97.925	-1.336	-1,3	4.168	4,4
dar. noch unbesetzt	46.394	54.699	56.397	1.698	3,1	10.003	21,6
außerbetrieblich	684	977	1.126	149	15,3	442	64,6
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	97	90	88	-1	x	-9	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	85	69	66	-3	x	-19	x

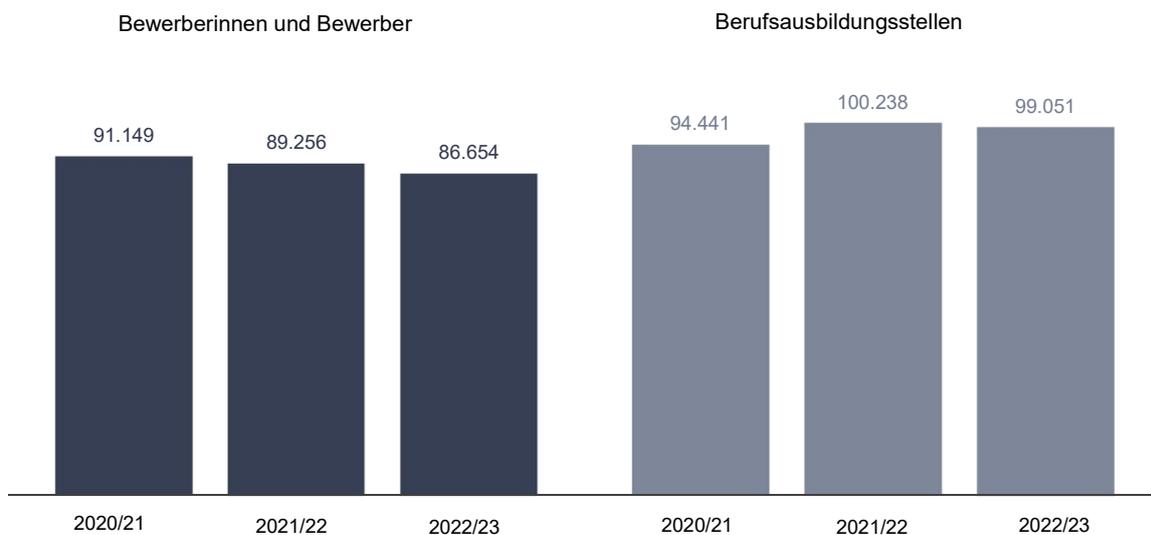
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	86.654	100,0	55.006	31.648	-2.602	-2,9	-4.495	-4,9
Alter								
unter 20 Jahre	55.633	64,2	35.298	20.335	512	0,9	2.301	4,3
20 bis unter 25 Jahre	24.836	28,7	15.813	9.023	-2.899	-10,5	-6.096	-19,7
25 Jahre und älter	6.185	7,1	3.895	2.290	-215	-3,4	-699	-10,2
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	69.329	80,0	44.011	25.318	-2.647	-3,7	-4.394	-6,0
Ausländerinnen und Ausländer	17.325	20,0	10.995	6.330	45	0,3	-101	-0,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	6.378	7,4	4.271	2.107	-338	-5,0	-571	-8,2
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.303	1,5	920	383	27	2,1	77	6,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	3.042	3,5	2.001	1.041	89	3,0	344	12,8
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	1.448	1,7	965	483	12	0,8	14	1,0
Hauptschulabschluss	19.898	23,0	13.670	6.228	-590	-2,9	-1.592	-7,4
Realschulabschluss	34.234	39,5	22.097	12.137	-61	-0,2	2	0,0
(Fach-)Hochschulreife	26.078	30,1	14.989	11.089	-2.119	-7,5	-3.200	-10,9
keine Angabe	4.996	5,8	3.285	1.711	156	3,2	281	6,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	43.937	50,7	27.930	16.007	727	1,7	1.716	4,1
Berufsbildende Schulen	34.535	39,9	21.782	12.753	-2.544	-6,9	-3.958	-10,3
Hochschulen und Akademien	3.887	4,5	2.509	1.378	-249	-6,0	-977	-20,1
sonstige Schulen	3.291	3,8	2.183	1.108	-487	-12,9	-1.119	-25,4
keine Angabe	1.004	1,2	602	402	-49	-4,7	-157	-13,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	45.800	52,9	29.040	16.760	-296	-0,6	2.011	4,6
in den Vorjahren	40.143	46,3	25.541	14.602	-2.407	-5,7	-6.684	-14,3
keine Angabe	711	0,8	425	286	101	16,6	178	33,4
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	37.255	43,0	24.182	13.073	-3.163	-7,8	-7.034	-15,9
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	33.021	38,1	21.395	11.626	-3.057	-8,5	-6.978	-17,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	37.255	100,0	24.182	13.073	-3.163	-7,8	-7.034	-15,9
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	33.021	88,6	21.395	11.626	-3.057	-8,5	-6.978	-17,4
einmündend	6.951	18,7	4.522	2.429	-110	-1,6	-307	-4,2
andere ehemalige	10.481	28,1	6.728	3.753	-909	-8,0	-1.684	-13,8
mit Alternative	8.934	24,0	5.884	3.050	-1.703	-16,0	-2.789	-23,8
unversorgt	6.655	17,9	4.261	2.394	-335	-4,8	-2.198	-24,8
Alter								
unter 20 Jahre	16.052	43,1	10.375	5.677	-676	-4,0	-1.851	-10,3
20 bis unter 25 Jahre	17.128	46,0	11.155	5.973	-2.269	-11,7	-4.670	-21,4
25 Jahre und älter	4.075	10,9	2.652	1.423	-218	-5,1	-513	-11,2
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	29.688	79,7	19.167	10.521	-2.718	-8,4	-6.133	-17,1
Ausländerinnen und Ausländer	7.567	20,3	5.015	2.552	-445	-5,6	-901	-10,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	3.023	8,1	2.137	886	-181	-5,6	-357	-10,6
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	879	2,4	618	261	10	1,2	58	7,1
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.350	6,3	1.562	788	17	0,7	292	14,2
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	780	2,1	522	258	-11	-1,4	-34	-4,2
Hauptschulabschluss	8.292	22,3	5.723	2.569	-757	-8,4	-1.643	-16,5
Realschulabschluss	13.697	36,8	8.931	4.766	-584	-4,1	-2.000	-12,7
(Fach-)Hochschulreife	11.431	30,7	6.945	4.486	-1.772	-13,4	-3.383	-22,8
keine Angabe	3.055	8,2	2.061	994	-39	-1,3	26	0,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	12.461	33,4	8.062	4.399	-723	-5,5	-1.660	-11,8
Berufsbildende Schulen	20.601	55,3	13.305	7.296	-1.875	-8,3	-3.865	-15,8
Hochschulen und Akademien	1.941	5,2	1.308	633	-216	-10,0	-707	-26,7
sonstige Schulen	1.872	5,0	1.282	590	-295	-13,6	-642	-25,5
keine Angabe	380	1,0	225	155	-54	-12,4	-160	-29,6
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	9.187	24,7	5.913	3.274	-768	-7,7	-1.390	-13,1
in den Vorjahren	27.894	74,9	18.166	9.728	-2.411	-8,0	-5.634	-16,8
keine Angabe	174	0,5	103	71	16	10,1	-10	-5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	17.325	100,0	10.995	6.330	45	0,3	-101	-0,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	6.378	36,8	4.271	2.107	-338	-5,0	-571	-8,2
Alter								
unter 20 Jahre	9.530	55,0	6.078	3.452	746	8,5	1.592	20,1
20 bis unter 25 Jahre	5.612	32,4	3.606	2.006	-603	-9,7	-1.373	-19,7
25 Jahre und älter	2.183	12,6	1.311	872	-98	-4,3	-320	-12,8
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	90	0,5	57	33	-17	-15,9	-2	-2,2
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	246	1,4	156	90	6	2,5	35	16,6
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	365	2,1	215	150	-3	-0,8	-6	-1,6
Hauptschulabschluss	5.557	32,1	3.780	1.777	77	1,4	-44	-0,8
Realschulabschluss	6.408	37,0	4.035	2.373	249	4,0	535	9,1
(Fach-)Hochschulreife	3.843	22,2	2.199	1.644	-210	-5,2	-478	-11,1
keine Angabe	1.152	6,6	766	386	-68	-5,6	-108	-8,6
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	7.128	41,1	4.395	2.733	506	7,6	754	11,8
Berufsbildende Schulen	7.927	45,8	5.213	2.714	-243	-3,0	-148	-1,8
Hochschulen und Akademien	813	4,7	463	350	-78	-8,8	-316	-28,0
sonstige Schulen	1.032	6,0	679	353	-110	-9,6	-327	-24,1
keine Angabe	425	2,5	245	180	-30	-6,6	-64	-13,1
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	9.202	53,1	5.766	3.436	385	4,4	1.130	14,0
in den Vorjahren	7.804	45,0	5.044	2.760	-360	-4,4	-1.256	-13,9
keine Angabe	319	1,8	185	134	20	6,7	25	8,5
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	7.567	43,7	5.015	2.552	-445	-5,6	-901	-10,6
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	6.144	35,5	4.079	2.065	-373	-5,7	-695	-10,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	86.654	-2,9	37.137	-1,9	97.925	-1,3	56.397	3,1	88	-1	66	-3
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	329	14,6	94	-5,1	93	-7,9	38	-30,9	354	70	247	67
112 Tierwirtschaft	6	-25,0	4	-	6	20,0	4	-	100	-60	100	-
113 Pferdewirtschaft	146	-	55	-22,5	50	8,7	32	14,3	292	-25	172	-82
114 Fischwirtschaft	5	.x	*	-	3	-57,1	*	-60,0	167	x	x	x
115 Tierpflege	463	-13,8	206	-21,7	63	14,5	24	-25,0	735	-241	858	36
116 Weinbau	*	-33,3	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	163	27,3	70	48,9	69	68,3	15	87,5	236	-76	467	-121
121 Gartenbau	1.296	-5,9	565	-2,1	845	-8,3	525	-6,4	153	4	108	5
122 Floristik	240	-7,3	109	-8,4	82	-15,5	47	-14,5	293	26	232	16
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	3	-	*	-	5	-16,7	4	-33,3	60	60	x	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	12	-33,3	6	-33,3	101	-16,5	79	3,9	12	-3	8	-4
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	7	-22,2	*	-75,0	53	-35,4	39	-38,1	13	2	x	x
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeit	4	-	*	-50,0	15	7,1	12	9,1	27	-2	x	x
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit	99	-22,0	38	-15,6	533	-3,6	360	-3,5	19	-4	11	-2
222 Farb- und Lacktechnik	515	-14,2	255	-16,4	376	8,4	250	20,8	137	-36	102	-45
223 Holzbe- und -verarbeitung	2.155	-3,4	973	3,5	876	-8,3	476	-2,7	246	12	204	12
231 Papier- und Verpackungstechnik	49	4,3	21	-4,5	163	3,2	112	7,7	30	0	19	-2
232 Technische Mediengestaltung	846	8,6	399	11,5	266	-15,3	101	-29,9	318	70	395	146
233 Fototechnik und Fotografie	160	-4,2	81	20,9	62	1,6	31	6,9	258	-16	261	30
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	61	-3,2	23	-20,7	266	4,7	184	15,7	23	-2	13	-6
241 Metallherzeugung	105	-6,3	44	-2,2	319	2,9	207	17,6	33	-3	21	-4
242 Metallbearbeitung	920	0,9	356	1,4	1.852	16,8	1.206	24,8	50	-8	30	-7
243 Metalloberflächenbehandlung	26	-16,1	13	-13,3	193	17,0	113	-5,8	13	-5	12	-1
244 Metallbau und Schweißtechnik	847	-6,9	301	-15,9	1.292	-1,0	853	2,5	66	-4	35	-8
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	256	-5,2	94	-1,1	813	7,3	488	1,2	31	-4	19	-0
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.316	-8,2	908	-3,0	2.892	3,8	1.635	11,5	80	-11	56	-8
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	5.675	-9,0	2.471	-12,3	3.409	2,2	1.881	10,2	166	-20	131	-34
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	1.027	6,8	373	7,2	1.975	11,4	968	21,9	52	-2	39	-5
262 Energietechnik	3.657	10,1	1.530	8,5	3.624	2,1	1.908	2,1	101	7	80	5
263 Elektrotechnik	811	-8,8	360	-4,0	1.177	10,0	638	11,5	69	-14	56	-9
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.281	1,5	505	1,0	1.188	11,3	581	17,1	108	-10	87	-14
273 Technische Produktionsplanung, -steuerung	6	100,0	3	200,0	38	22,6	21	-	16	6	14	x
281 Textiltechnik und -produktion	14	-50,0	8	-11,1	136	4,6	86	3,6	10	-11	9	-2
282 Textilverarbeitung	132	-4,3	68	15,3	94	1,1	56	-6,7	140	-8	121	23
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	48	6,7	17	-	96	-4,0	61	-10,3	50	5	28	3
291 Getränkeherstellung	29	-6,5	14	27,3	45	55,2	17	-	64	-42	82	18
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	565	-4,4	247	-2,4	1.748	3,9	1.207	22,3	32	-3	20	-5
293 Speisenzubereitung	946	-1,0	419	2,2	1.209	-7,5	688	-4,6	78	5	61	4
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	8	-11,1	*	-50,0	9	-55,0	*	50,0	89	44	x	x
312 Vermessung und Kartografie	142	7,6	43	13,2	259	19,9	115	10,6	55	-6	37	1
321 Hochbau	1.000	-5,7	445	-3,3	1.872	-9,5	1.304	-5,9	53	2	34	1
322 Tiefbau	370	-10,6	159	-14,1	872	-0,6	577	1,2	42	-5	28	-5
331 Bodenverlegung	419	7,2	215	4,9	246	-22,9	159	-22,4	170	48	135	35
332 Maler-, Stuckat., Bauwerksabd., Bautenschutz	1.793	6,0	838	10,3	938	-10,5	621	-11,9	191	30	135	27
333 Aus-, Trockenbau, Iso. Zimmer, Glas, Roll. bau	331	-1,2	122	-5,4	478	-9,5	317	-6,8	69	6	38	1
341 Gebäudetechnik	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	2.375	10,3	1.081	7,7	2.067	-5,5	1.274	-6,7	115	16	85	11
343 Ver- und Entsorgung	389	2,9	177	9,3	611	7,6	370	16,7	64	-3	48	-3
412 Biologie	266	15,7	110	27,9	57	7,5	8	-68,0	467	33	1.375	1.031
413 Chemie	1.648	2,9	701	5,4	880	-30,2	447	25,6	187	60	157	-30
414 Physik	82	-	27	-15,6	219	21,7	126	31,3	37	-8	21	-12

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
422 Umweltschutztechnik	41	-12,8	13	-35,0	104	8,3	76	20,6	39	-10	17	-15
431 Informatik	2.070	13,7	923	14,2	2.417	14,7	1.021	9,8	86	-1	90	4
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	139	-4,8	62	-	509	2,0	321	1,3	27	-2	19	-0
433 IT-Netzwerk,-,Koord,-,Adminstr,-,Orga.	34	25,9	21	110,0	49	-27,9	28	-34,9	69	30	75	52
434 Softwareentwicklung und Programmierung	2.350	15,2	1.055	16,6	1.395	-4,3	597	-14,2	168	29	177	47
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	96	4,3	40	29,0	156	14,7	36	-30,8	62	-6	111	51
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	2.633	-6,2	1.191	-3,7	4.330	3,0	2.863	12,8	61	-6	42	-7
514 Servicekräfte im Personenverkehr	77	-	32	-20,0	72	44,0	13	.x	107	-47	246	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	30	-42,3	10	-50,0	195	58,5	74	111,4	15	-27	14	-44
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	411	-4,4	154	2,0	1.118	5,8	647	10,8	37	-4	24	-2
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	467	-3,5	218	11,8	1.023	-8,3	673	-6,3	46	2	32	5
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	286	7,1	132	3,9	134	-15,7	27	12,5	213	46	489	-40
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	14	40,0	8	100,0	16	-30,4	10	-16,7	88	44	80	47
525 Bau- und Transportgeräteführung	63	10,5	21	-	71	-7,8	49	2,1	89	15	43	-1
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	667	7,6	320	12,3	478	15,5	280	20,7	140	-10	114	-9
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	5	-37,5	*	-60,0	19	-20,8	12	-	26	-7	x	x
541 Reinigung	96	2,1	37	5,7	263	-19,1	180	-8,2	37	8	21	3
611 Einkauf und Vertrieb	408	2,3	182	-1,1	67	-	40	73,9	609	13	455	-345
612 Handel	1.586	-1,2	629	-0,8	4.871	1,2	3.019	0,8	33	-1	21	-0
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	1.424	0,1	568	-2,2	371	2,5	132	7,3	384	-9	430	-42
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	7.321	-12,1	3.494	-9,7	13.066	-2,3	8.977	6,8	56	-6	39	-7
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	2.005	-5,4	851	-3,6	920	5,6	498	16,1	218	-25	171	-35
623 Verkauf von Lebensmitteln	250	-1,2	96	-9,4	2.079	-15,2	1.451	2,8	12	2	7	-1
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	674	-2,3	315	2,6	822	13,5	466	3,8	82	-13	68	-1
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	142	7,6	63	-1,6	23	-20,7	14	16,7	617	162	450	-83
631 Tourismus und Sport	960	3,3	416	1,5	662	-9,1	373	1,9	145	17	112	-0
632 Hotellerie	568	11,2	254	38,0	725	-26,7	393	-27,0	78	27	65	30
633 Gastronomie	379	12,5	153	2,0	1.332	-18,0	759	-20,1	28	8	20	4
634 Veranstaltungsservice, -management	485	16,9	205	34,9	242	-0,8	127	-3,8	200	30	161	46
713 Unternehmensorganisation und -strategie	2.698	-6,3	875	-6,6	3.487	2,0	1.397	9,7	77	-7	63	-11
714 Büro und Sekretariat	5.516	-8,3	2.366	-5,1	4.615	0,7	2.359	2,7	120	-12	100	-8
715 Personalwesen und -dienstleistung	112	20,4	43	43,3	201	-5,6	96	-29,9	56	12	45	23
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1.648	-7,3	668	-5,2	2.867	-3,9	1.737	0,5	57	-2	38	-2
723 Steuerberatung	728	-0,7	284	-2,4	1.175	-1,9	637	7,4	62	1	45	-4
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	518	-5,0	190	-10,4	913	-15,5	492	-13,7	57	6	39	1
732 Verwaltung	3.680	1,8	1.419	1,7	2.380	8,6	956	1,2	155	-10	148	1
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	186	21,6	87	24,3	124	-0,8	36	-16,3	150	28	242	79
811 Arzt- und Praxishilfe	6.161	-10,7	2.600	-9,9	6.774	-3,3	3.346	-4,9	91	-8	78	-4
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	7	-89,4	*	-95,8	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	2.259	-0,6	1.134	-1,5	868	-9,1	500	-15,7	260	22	227	33
824 Bestattungswesen	177	-2,7	92	-2,1	27	-25,0	14	-26,3	656	150	657	162
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	712	-5,3	291	-11,3	1.045	-20,5	657	12,5	68	11	44	-12
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	*	-50,0	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	409	-3,8	144	4,3	97	1,0	60	11,1	422	-21	240	-16
842 Leht.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	10	-23,1	4	-20,0	16	-	8	-11,1	63	-19	50	-6
921 Werbung und Marketing	445	-3,5	192	9,1	599	5,6	293	-8,4	74	-7	66	11
923 Verlags- und Medienwirtschaft	75	-14,8	26	-27,8	85	9,0	40	42,9	88	-25	65	-64
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	548	-6,8	226	-9,2	144	-23,0	75	-6,3	381	66	301	-10
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	20	25,0	9	-10,0	9	-47,1	7	-30,0	222	128	129	29
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	*	-	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	152	-14,1	71	-12,3	106	-	72	14,3	143	-24	99	-30

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Berufsgruppen (KIdB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
936 Musikinstrumentenbau	15	15,4	5	-	11	10,0	9	125,0	136	6	56	-69
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	809	9,3	370	11,4	313	-0,3	177	2,9	258	23	209	16
946 Bühnen- und Kostümbildner/-in, Requisite	39	-7,1	17	-15,0	5	-	3	50,0	780	-60	567	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	86.654
Kaufmann/-frau - Büromanagement	5.416
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.146
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.104
Verkäufer/in	3.603
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	3.416
Industrie Kaufmann/-frau	2.672
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.340
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.323
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.244
Automobilkaufmann/-frau	1.997
Männer	55.006
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	3.938
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.287
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.212
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.146
Kaufmann/-frau - Büromanagement	2.089
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.897
Fachinformatiker/in - Systemintegration	1.796
Verkäufer/in	1.773
Industrie Kaufmann/-frau	1.614
Tischler/in	1.602
Frauen	31.648
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.916
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3.327
Verkäufer/in	1.830
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.519
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1.177
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	1.140
Friseur/in	1.080
Industrie Kaufmann/-frau	1.058
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	730
Immobilienkaufmann/-frau	704

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



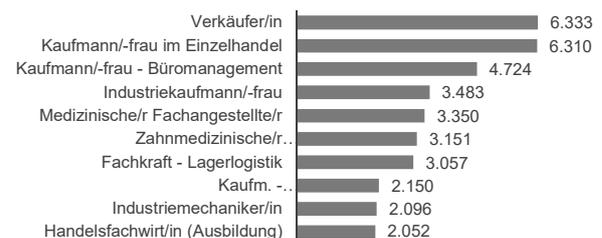
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	99.051
Verkäufer/in	6.333
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	6.310
Kaufmann/-frau - Büromanagement	4.724
Industrie Kaufmann/-frau	3.483
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.350
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3.151
Fachkraft - Lagerlogistik	3.057
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	2.150
Industriemechaniker/in	2.096
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	2.052

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	97.925	100,0	-1,3	56.397	100,0	3,1
ohne Hauptschulabschluss	181	0,2	141,3	106	0,2	165,0
Hauptschulabschluss	47.694	48,7	0,2	29.381	52,1	7,5
Realschulabschluss	32.080	32,8	-3,5	17.499	31,0	-0,9
(Fach-)Hochschulreife	11.605	11,9	-4,7	6.224	11,0	-3,0
keine Angabe/ nicht relevant	6.365	6,5	3,1	3.187	5,7	-1,6

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	86.654	100,0	-2,9	37.137	100,0	-1,9
ohne Hauptschulabschluss	1.448	1,7	0,8	640	1,7	2,6
Hauptschulabschluss	19.898	23,0	-2,9	9.506	25,6	-2,4
Realschulabschluss	34.234	39,5	-0,2	15.003	40,4	0,2
(Fach-)Hochschulreife	26.078	30,1	-7,5	9.966	26,8	-6,4
keine Angabe/ nicht relevant	4.996	5,8	3,2	2.022	5,4	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Insgesamt ▼

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	99.051	- 1.187	- 1,2	4.610	4,9
Industrie- und Handelskammer	63.504	2.011	3,3	x	x
Handwerkskammer	18.536	- 1.578	- 7,8	x	x
Freie Berufe ²⁾	8.568	- 450	- 5,0	x	x
Ärztammer	3.332	- 159	- 4,6	x	x
Zahnärztekammer	2.819	- 85	- 2,9	x	x
Tierärztekammer	260	- 48	- 15,6	x	x
Apothekenkammer	235	31	15,2	x	x
Rechtsanwaltskammer	772	- 162	- 17,3	x	x
Notarkammer	69	- 1	- 1,4	x	x
Patentanwaltskammer	17	- 4	- 19,0	x	x
Steuerberaterkammer	1.064	- 22	- 2,0	x	x
Landwirtschaftskammer	824	- 92	- 10,0	x	x
Öffentlicher Dienst	2.142	51	2,4	x	x
keine Angabe ³⁾	5.459	- 1.147	- 51,1	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

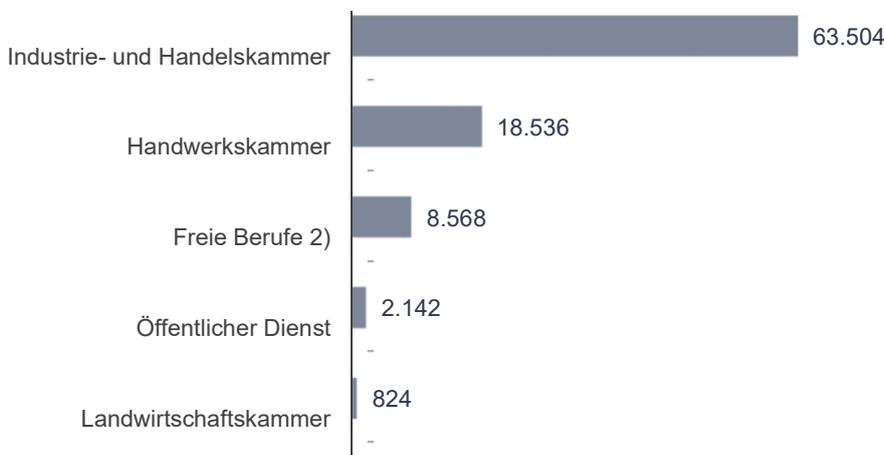
2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten- und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Kammerzugehörigkeit, ohne Angabe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	86.654	100,0	-2.602	-2,9	19.951	-1.363	-6,4	9.621	-422	-4,2
unversorgt	37.137	42,9	-714	-1,9	-	-	-	-	-	-
versorgt	49.517	57,1	-1.888	-3,7	19.951	-1.363	-6,4	9.621	-422	-4,2
einmündend in Ausbildung	19.945	23,0	-103	-0,5	-	-	-	-	-	-
ungefördert	19.189	22,1	-104	-0,5	-	-	-	-	-	-
gefördert	756	0,9	1	0,1	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	8.942	10,3	106	1,2	5.044	-73	-1,4	3.898	179	4,8
Schulbildung	7.792	9,0	177	2,3	4.221	-40	-0,9	3.571	217	6,5
Studium	1.125	1,3	-68	-5,7	810	-34	-4,0	315	-34	-9,7
Erwerbstätigkeit	4.975	5,7	-1.055	-17,5	2.378	-499	-17,3	2.597	-556	-17,6
verbleibend in Ausbildung	3.890	4,5	-105	-2,6	920	-101	-9,9	2.970	-4	-0,1
ungefördert	1.618	1,9	-76	-4,5	748	-57	-7,1	870	-19	-2,1
gefördert	2.272	2,6	-29	-1,3	172	-44	-20,4	2.100	15	0,7
Fördermaßnahmen	69	0,1	-26	-27,4	5	-12	-70,6	64	-14	-17,9
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	61	0,1	-8	-11,6	5	-8	-61,5	56	-	-
dar. Einstiegsqualifizierung	7	0,0	-14	-66,7	-	-2	-100,0	7	-12	-63,2
Gemeinnützige/soziale Dienste	331	0,4	-65	-16,4	239	-38	-13,7	92	-27	-22,7
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	255	0,3	-44	-14,7	175	-20	-10,3	80	-24	-23,1
unbekannter Verbleib	11.365	13,1	-640	-5,3	11.365	-640	-5,3	-	-	-

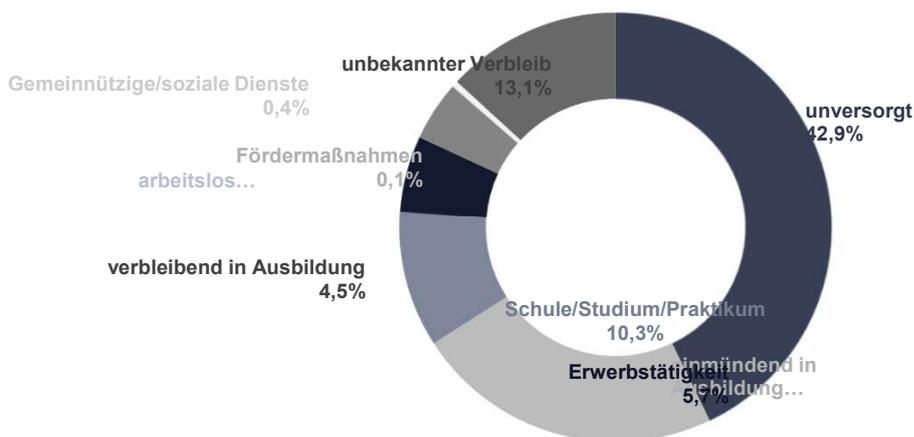
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .X Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 86.654 im Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 37.137 (42,9 %) als unversorgt und 49.517 (57,1 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 19.945 Personen, die in eine Ausbildung einmündend sowie 19.951 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 9.621 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 46.758 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (37.137 unversorgte Bewerber/-innen und 9.621 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Ländern

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Diese Seite wird nur für Deutschland ausgewertet.														

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	86.654	-2,9	37.137	-1,9	99.051	-1,2	97.925	-1,3	56.397	3,1	88	-1,4	66	-3,3
AA Aachen – Düren	5.819	0,2	2.642	4,1	6.306	-1,7	6.248	-2,0	3.457	-3,6	93	2,0	76	5,6
AA Bergisch Gladbach	3.190	-0,6	1.326	-5,6	3.349	2,1	3.316	2,0	1.897	9,8	96	-2,5	70	-11,5
AA Bielefeld	3.289	-2,8	1.379	-4,0	4.368	2,2	4.290	2,5	2.320	7,8	77	-4,2	59	-7,3
AA Bochum	2.977	0,1	1.362	0,1	2.748	-6,7	2.733	-7,1	1.518	-13,7	109	7,8	90	12,4
AA Bonn	3.716	-5,5	1.795	-5,5	3.589	-9,1	3.556	-9,2	2.116	-7,6	104	4,1	85	1,9
AA Brühl	2.607	-1,4	1.168	-6,9	2.562	3,4	2.544	3,0	1.571	11,6	102	-4,5	74	-14,8
AA Coesfeld	2.568	-6,7	810	5,5	4.888	-3,3	4.864	-3,5	2.652	0,2	53	-1,8	31	1,5
AA Detmold	2.237	-6,2	711	-9,3	2.008	-1,7	1.981	-1,1	889	0,8	113	-6,1	80	-8,9
AA Dortmund	2.551	-15,4	1.003	-11,2	3.283	0,8	3.194	0,7	1.937	2,1	80	-15,2	52	-7,7
AA Düsseldorf	2.834	0,5	1.369	-1,2	3.549	7,1	3.501	7,7	2.013	7,5	81	-5,8	68	-5,9
AA Duisburg	2.531	-8,3	1.151	-3,0	2.443	-7,0	2.415	-7,3	1.332	-2,2	105	-1,1	86	-0,7
AA Essen	3.042	-6,8	1.195	-16,4	2.792	-0,6	2.753	-1,1	1.316	-9,5	110	-6,7	91	-7,5
AA Gelsenkirchen	1.969	-9,1	964	-3,1	1.565	-0,3	1.551	0,3	854	-0,8	127	-13,2	113	-2,7
AA Hagen	2.897	-11,4	1.272	-4,3	3.590	12,0	3.530	11,3	2.090	20,7	82	-21,1	61	-15,9
AA Hamm	3.155	-0,3	1.309	-1,6	3.222	3,0	3.190	3,4	1.861	14,2	99	-3,8	70	-11,3
AA Herford	3.178	-3,7	1.419	-0,4	3.573	-4,3	3.532	-4,3	2.001	-6,5	90	0,5	71	4,3
AA Iserlohn	1.872	-9,9	649	-15,8	2.898	3,4	2.872	4,4	1.760	10,2	65	-10,3	37	-11,4
AA Köln	4.072	11,0	2.200	33,5	5.116	2,5	5.033	2,0	2.976	5,7	81	6,5	74	15,4
AA Krefeld	2.451	-3,4	1.088	-5,6	3.130	-1,7	3.122	-1,0	1.917	1,6	79	-1,9	57	-4,3

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufsausbildungsstellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebl. Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	2.150	-5,3	955	-3,7	2.117	8,3	2.009	3,5	1.270	13,4	107	-9,9	75	-13,4
AA Mönchengladbach	3.757	0,6	1.701	-0,8	3.117	-5,8	3.102	-5,9	1.852	3,8	121	7,8	92	-4,2
AA Ahlen – Münster	2.438	-4,4	858	-5,1	3.501	-9,2	3.497	-9,3	1.824	1,6	70	3,6	47	-3,3
AA Oberhausen	2.107	4,3	991	10,4	2.247	2,7	2.207	1,8	1.331	4,5	95	2,3	74	4,0
AA Paderborn	2.621	6,4	941	0,9	3.074	-1,3	3.020	-1,6	1.752	4,7	87	6,5	54	-2,1
AA Recklinghausen	3.714	-5,8	1.677	-5,8	2.570	-22,8	2.543	-21,9	1.708	-8,0	146	25,0	98	2,2
AA Rheine	2.262	0,7	774	-5,7	2.824	-10,2	2.815	-10,2	1.785	3,2	80	8,7	43	-4,1
AA Siegen	1.865	3,3	709	2,2	3.626	1,9	3.559	0,2	1.998	5,2	52	1,6	35	-1,1
AA Meschede – Soest	2.467	-4,8	908	-10,3	4.024	3,2	4.005	3,1	2.151	2,4	62	-5,1	42	-6,0
AA Wesel	3.253	-2,6	1.431	-6,4	3.877	-3,6	3.849	-3,1	2.423	8,5	85	0,4	59	-9,4
AA Solingen – Wuppertal	3.065	-2,9	1.380	2,4	3.095	10,1	3.094	10,6	1.826	18,8	99	-13,8	76	-12,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %
x Nachweis nicht sinnvoll

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	86.654	-2,9	37.137	-1,9	99.051	-1,2	97.925	-1,3	56.397	3,1	88	-1,4	66	-3,3
Düsseldorf, Stadt	2.834	0,5	1.369	-1,2	3.549	7,1	3.501	7,7	2.013	7,5	81	-5,8	68	-5,9
Duisburg, Stadt	2.531	-8,3	1.151	-3,0	2.443	-7,0	2.415	-7,3	1.332	-2,2	105	-1,1	86	-0,7
Essen, Stadt	3.042	-6,8	1.195	-16,4	2.792	-0,6	2.753	-1,1	1.316	-9,5	110	-6,7	91	-7,5
Krefeld, Stadt	1.308	-1,1	582	0,9	1.542	-7,2	1.538	-6,0	899	-4,9	85	4,3	65	3,7
Mönchengladbach, Stadt	1.581	-4,0	762	-4,8	1.465	-3,2	1.464	-3,2	857	2,6	108	-0,9	89	-6,9
Mülheim an der Ruhr, Stadt	800	18,3	361	32,2	1.111	10,2	1.100	9,2	694	10,2	73	5,6	52	8,7
Oberhausen, Stadt	1.307	-2,8	630	0,8	1.136	-3,6	1.107	-4,7	637	-1,1	118	2,4	99	1,9
Remscheid, Stadt	458	-1,5	203	18,7	713	5,9	713	6,4	413	11,0	64	-5,2	49	3,2
Solingen, Klingenstein	632	3,1	279	0,7	664	-4,5	664	-3,1	393	1,6	95	5,7	71	-0,6
Wuppertal, Stadt	1.975	-5,0	898	-0,2	1.718	19,1	1.717	19,0	1.020	31,1	115	-29,1	88	-27,6
Kleve	1.304	2,2	559	-3,1	1.466	-2,5	1.444	-2,5	910	6,2	90	4,1	61	-5,9
Mettmann	2.150	-5,3	955	-3,7	2.117	8,3	2.009	3,5	1.270	13,4	107	-9,9	75	-13,4
Rhein-Kreis Neuss	2.176	4,3	939	2,7	1.652	-8,0	1.638	-8,1	995	4,8	133	15,8	94	-1,9
Viersen	1.143	-5,8	506	-12,0	1.588	4,3	1.584	4,3	1.018	8,1	72	-7,8	50	-11,3
Wesel	1.949	-5,6	872	-8,4	2.411	-4,2	2.405	-3,5	1.513	9,9	81	-1,8	58	-11,5
Bonn, Stadt	1.146	-4,5	659	8,6	1.585	-11,4	1.575	-11,1	804	-12,0	73	5,0	82	15,6
Köln, Stadt	4.072	11,0	2.200	33,5	5.116	2,5	5.033	2,0	2.976	5,7	81	6,5	74	15,4
Leverkusen, Stadt	799	7,1	352	7,0	721	-1,2	701	-2,8	434	32,3	114	10,5	81	-19,2
Städteregion Aachen	2.687	-4,7	1.207	3,2	3.722	1,7	3.707	1,5	2.131	7,8	72	-4,7	57	-2,5

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düren	1.649	2,3	729	-	1.216	-11,4	1.186	-12,4	608	-26,9	139	20,0	120	32,3
Rhein-Erft-Kreis	1.811	-1,0	802	-9,6	1.838	3,2	1.822	2,5	1.179	17,4	99	-3,5	68	-20,3
Euskirchen	796	-2,2	366	-0,5	724	3,9	722	4,2	392	-3,0	110	-7,2	93	2,3
Heinsberg	1.483	7,9	706	10,3	1.368	-0,9	1.355	-1,0	718	-7,6	109	9,0	98	16,0
Oberbergischer Kreis	1.197	-12,1	470	-20,3	1.639	2,4	1.626	2,6	891	5,1	74	-12,3	53	-16,8
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.194	8,5	504	3,7	989	4,2	989	4,7	572	3,8	121	4,3	88	-0,1
Rhein-Sieg-Kreis	2.570	-6,0	1.136	-12,1	2.004	-7,2	1.981	-7,6	1.312	-4,6	130	2,3	87	-7,4
Bottrop, Stadt	434	-16,2	187	-6,0	464	2,9	454	2,7	252	28,6	96	-21,6	74	-27,3
Gelsenkirchen, Stadt	1.535	-6,9	777	-2,4	1.101	-1,6	1.097	-0,6	602	-9,5	140	-9,4	129	9,4
Münster, Stadt	931	-10,0	352	-11,1	1.973	-11,6	1.973	-11,6	993	-1,6	47	0,8	35	-3,8
Borken	1.553	-9,0	412	-6,4	3.463	2,7	3.439	2,4	1.876	8,3	45	-5,6	22	-3,4
Coesfeld	1.015	-2,8	398	21,3	1.425	-15,3	1.425	-15,3	776	-15,0	71	9,2	51	15,4
Recklinghausen	3.714	-5,8	1.677	-5,8	2.570	-22,8	2.543	-21,9	1.708	-8,0	146	25,0	98	2,2
Steinfurt	2.262	0,7	774	-5,7	2.824	-10,2	2.815	-10,2	1.785	3,2	80	8,7	43	-4,1
Warendorf	1.507	-0,5	506	-0,4	1.528	-6,0	1.524	-6,2	831	5,6	99	5,6	61	-3,7
Bielefeld, Stadt	1.867	-4,5	786	-8,3	1.942	2,9	1.875	2,9	980	8,3	100	-7,6	80	-14,5
Gütersloh	1.422	-0,6	593	2,4	2.426	1,7	2.415	2,2	1.340	7,5	59	-1,7	44	-2,2
Herford	1.693	-0,8	694	0,3	1.590	0,3	1.558	-0,4	814	-1,9	109	-0,4	85	1,9
Höxter	867	1,6	307	-7,0	1.132	-2,7	1.122	-3,2	589	-5,8	77	3,7	52	-0,7
Lippe	2.237	-6,2	711	-9,3	2.008	-1,7	1.981	-1,1	889	0,8	113	-6,1	80	-8,9

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, Mai 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Minden-Lübbecke	1.485	-6,9	725	-1,1	1.983	-7,6	1.974	-7,2	1.187	-9,4	75	0,2	61	5,1
Paderborn	1.754	8,9	634	5,1	1.942	-0,5	1.898	-0,6	1.163	11,0	92	8,1	55	-3,0
Bochum, Stadt	1.819	1,5	822	3,1	2.017	-4,9	2.003	-5,4	1.073	-15,2	91	6,2	77	13,6
Dortmund, Stadt	2.551	-15,4	1.003	-11,2	3.283	0,8	3.194	0,7	1.937	2,1	80	-15,2	52	-7,7
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.387	-16,8	631	-10,0	1.410	9,3	1.378	8,7	808	23,7	101	-30,8	78	-29,3
Hamm, Stadt	1.077	0,7	435	5,3	1.060	2,4	1.052	3,8	612	19,3	102	-3,3	71	-9,4
Herne, Stadt	1.158	-2,0	540	-4,1	731	-11,4	730	-11,5	445	-9,7	159	15,4	121	7,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.510	-5,9	641	2,1	2.180	13,8	2.152	13,1	1.282	18,8	70	-14,1	50	-8,2
Hochsauerlandkreis	1.239	-7,9	457	-13,4	2.409	10,3	2.393	10,2	1.219	1,6	52	-10,1	37	-6,5
Märkischer Kreis	1.872	-9,9	649	-15,8	2.898	3,4	2.872	4,4	1.760	10,2	65	-10,3	37	-11,4
Olpe	567	0,5	214	-7,0	1.480	1,2	1.438	-1,4	829	12,0	39	0,7	26	-5,3
Siegen-Wittgenstein	1.298	4,5	495	6,7	2.146	2,4	2.121	1,2	1.169	0,9	61	1,9	42	2,3
Soest	1.228	-1,5	451	-6,8	1.615	-5,9	1.612	-5,8	932	3,6	76	3,3	48	-5,4
Unna	2.078	-0,9	874	-4,7	2.162	3,3	2.138	3,2	1.249	11,9	97	-4,0	70	-12,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %
x Nachweis nicht sinnvoll



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen

Zeitreihe

Insgesamt ▼

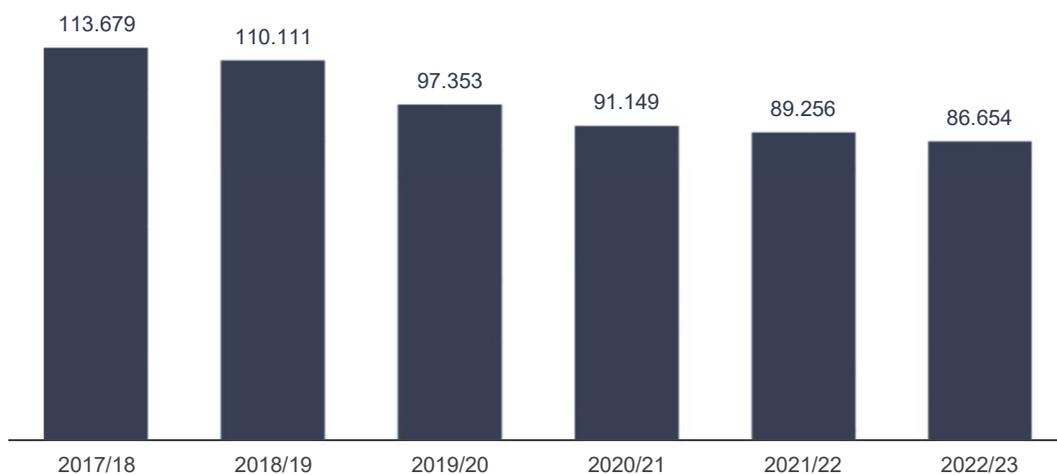
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	48.767	48.826	44.124	39.318	36.297	35.388
November	62.572	62.519	55.957	52.946	47.096	45.758
Dezember	74.339	73.589	65.893	62.759	57.844	55.585
Januar	82.966	81.500	72.947	67.940	64.102	60.984
Februar	92.116	91.301	81.960	75.180	72.519	69.585
März	100.869	99.023	89.834	81.500	78.931	75.770
April	107.118	105.259	93.360	86.101	84.637	81.549
Mai	113.679	110.111	97.353	91.149	89.256	86.654
Juni	118.863	115.478	101.497	95.509	93.722	-
Juli	124.738	119.955	106.983	100.550	97.642	-
August	129.746	124.519	111.288	104.064	101.564	-
September	133.803	128.508	115.639	107.529	105.286	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt ▼

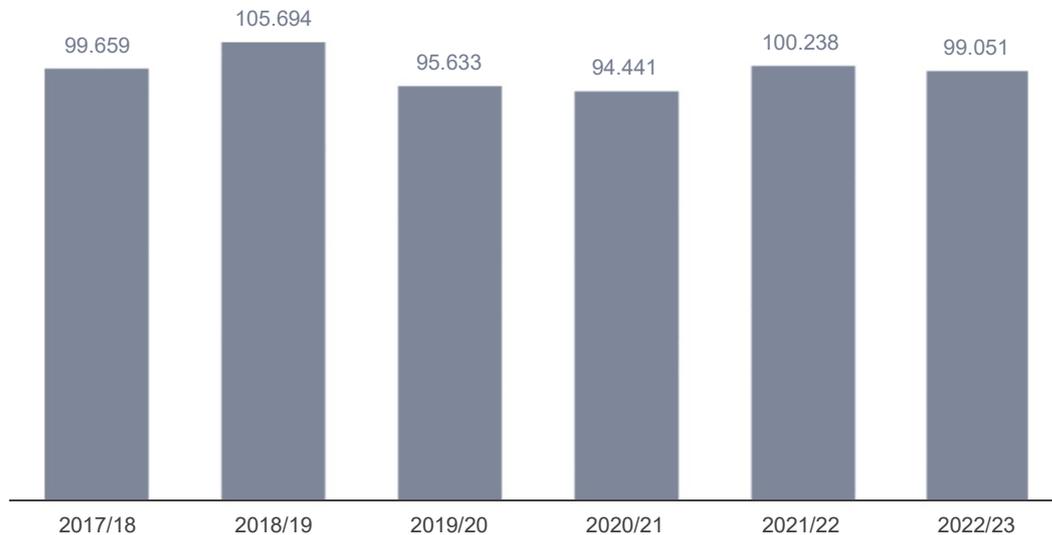
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	50.555	55.335	53.705	49.928	49.513	53.110
November	60.384	65.726	63.659	59.105	60.076	62.202
Dezember	69.271	75.332	71.779	66.665	69.455	70.759
Januar	75.840	81.712	77.758	72.189	76.805	78.363
Februar	83.791	90.170	86.062	78.869	85.135	85.542
März	90.416	96.624	91.260	84.852	91.083	90.701
April	94.772	101.336	93.030	89.947	96.427	95.428
Mai	99.659	105.694	95.633	94.441	100.238	99.051
Juni	103.554	109.724	99.619	98.554	103.938	-
Juli	107.832	112.856	103.556	102.621	107.088	-
August	111.974	116.231	107.264	106.264	110.945	-
September	116.818	120.939	111.862	110.100	114.640	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zKT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die **in Ausbildung verbleiben**, führen eine Ausbildung fort, die vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnen hat, und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KIdB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KIdB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KIdB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KIdB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KIdB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KIdB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

[Handbuch XSozial-BA-SGB-II Ausbildungsstellenmarkt](#)

Übersichtliche Grafiken und Eckwerte für Ihre Region bietet

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.